



GEMEINDE
K Ü R N B A C H

SITZUNGSVORLAGE

Nr. 18/2022
22.02.2022
Az: 902.41:2022
Bearbeiter: Frau Knurr

TOP 7 Haushaltsplan 2022, Finanzplanung 2023-2025 hier: Vorberatung

Anlagen:

1. Entwurf Haushaltsplan 2022

Status: öffentlich nichtöffentlich

Gremium: Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungsausschuss

Beratungszweck: Beschluss Vorberatung Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Erhaltene Einzahlungen (Zuschüsse o.ä.)	Ansatz im Haushaltsplan	Jährliche Folgekosten der Maßnahme	Verfügbare Restmittel

Sitzungsverlauf:
GRS 23.11.2021
GRS 01.02.2022

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, rückwirkend zum 01.01.2022 den Gewerbesteuerhebesatz von 350 v.H. auf 370 v.H. zu erhöhen.

II. Sachstandsbericht

Der Haushaltsplan 2022 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten aus dem Haushaltserlass des Finanzministeriums, dem Verlauf der Haushaltswirtschaft 2021 sowie den besonderen Gegebenheiten der Gemeinde Kürnbach vorläufig erstellt.

1. Ergebnishaushalt

Die wesentlichen Ertragspositionen des Ergebnishaushalts 2022 sind:

Ertragsarten	2021	2022
Kindergartenförderung und Kleinkindbetreuung	462.500 €	462.500 €
Grundsteuer A u. B	272.500 €	273.500 €
Gewerbesteuer	440.000 €	550.000 €
Vergnügungssteuer, Hundesteuer	19.500 €	27.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.341.500 €	1.422.200 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	89.500 €	82.000 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.192.500 €	1.354.000 €
Familienleistungsausgleich	104.000 €	113.000 €
Gebühren und Entgelte	678.100 €	678.200 €

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	104.000 €	104.000 €
Konzessionsabgabe	60.000 €	60.000 €
Auflösungen	214.720 €	223.500 €

Auf der Aufwandsseite sind folgende wesentliche Aufwendungen veranschlagt:

Aufwandsarten	2021	2022
Personalausgaben	760.100 €	821.300 €
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	262.500 €	288.500 €
Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und bauliche Anlagen	119.600 €	120.600 €
Geräte, Ausstattung Unterhaltung und Erwerb	95.000 €	99.500 €
Zuschüsse an den Kindergarten	818.500 €	820.000 €
sonstige Zuschüsse z.B. an Verbände, öffentl. Einrichtungen, Vereine	20.000 €	20.000 €
Zuschüsse an Zweckverbände	278.500 €	282.200 €
Finanzausgleichsumlage	698.000 €	749.500 €
Gewerbsteuerumlage	44.000 €	50.000 €
Kreisumlage	900.100 €	967.000 €
Abschreibungen	549.900 €	574.757 €

Gesamterträge **5.498.918 €**
Gesamtaufwendungen **5.577.532 €**

Ordentliches Ergebnis **- 109.780 €**

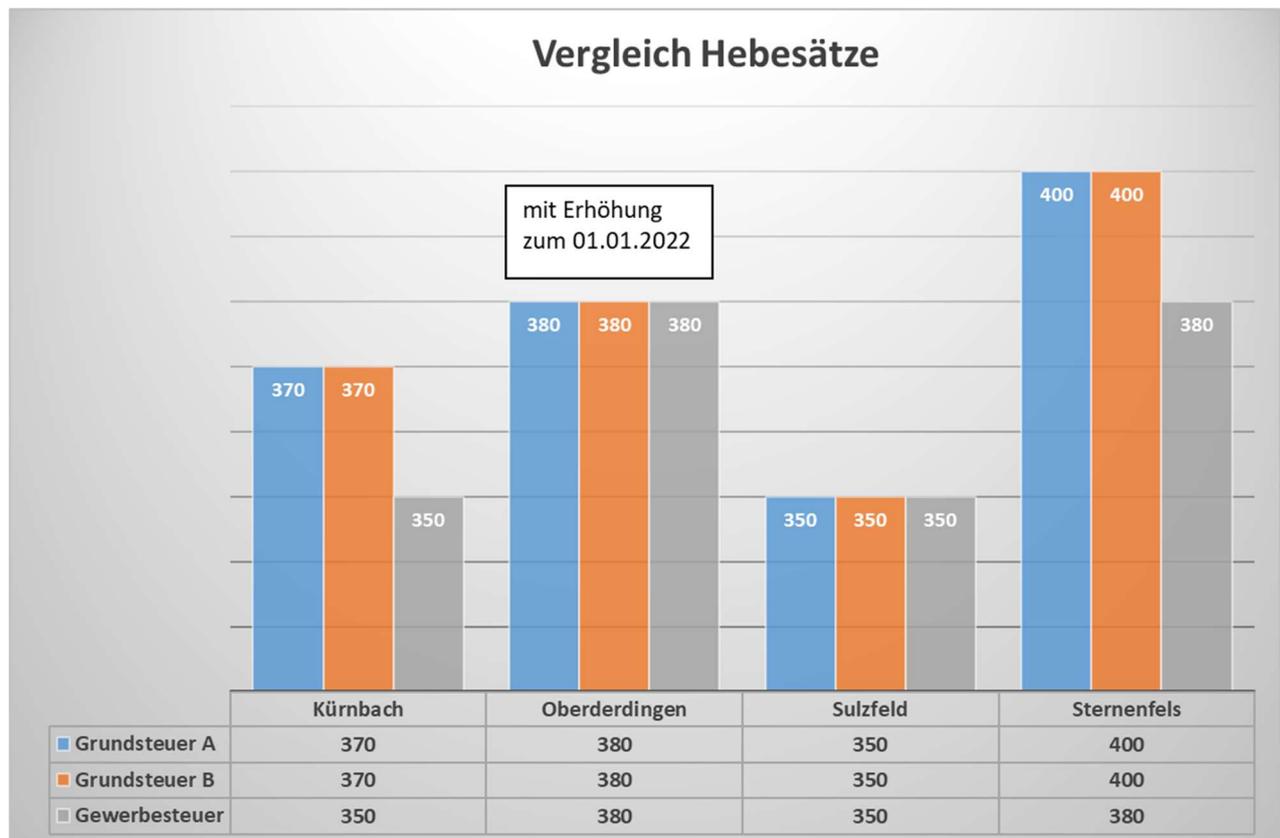
Seit dem Jahr 2021 wird die Bedarfsmesszahl in die Bedarfsmesszahl A (= frühere Berechnung mit einem Kopfbetrag pro Einwohner) sowie die Bedarfsmesszahl B (Flächenfaktor). Der Flächenfaktor wird ab 2022 ff. stärker gewichtet.

Der Gewerbesteuerhebesatz liegt bei 350 v.H. und wurde zuletzt am 01.01.2013 erhöht. Vorher lag dieser bei 330 v.H. Die Grundsteuerhebesätze A und B liegen derzeit bei 370 v.H. Diese Sätze wurden zum 01.01.2019 erhöht und lagen vorher bei 350 v.H.

Gewerbesteuer						
Hebesatz	350 v.H.	360 v.H.	370 v.H.	380 v.H.	390 v.H.	400 v.H.
	GewSt	GewSt	GewSt			
	550.000,00 €	565.714,29 €	581.428,57 €	597.142,86 €	612.857,14 €	628.571,43 €
Veränderung		15.714,29 €	31.428,57 €	47.142,86 €	62.857,14 €	78.571,43 €

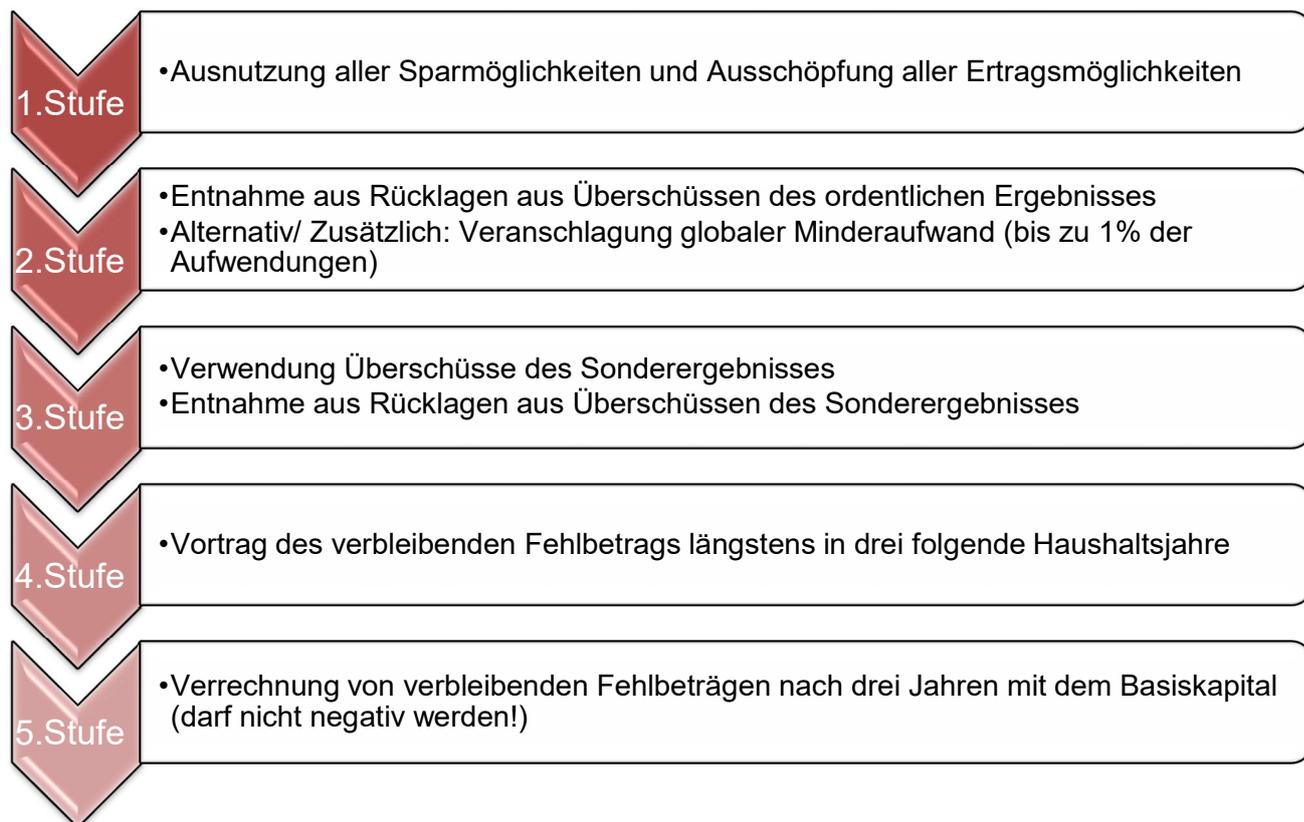
Grundsteuer A und B								
Hebesatz	370 v.H.		380 v.H.		390 v.H.		400 v.H.	
	GrSt. A	GrSt. B						
	24.500,00 €	250.000,00 €	25.162,16 €	256.756,76 €	25.824,32 €	263.513,51 €	26.486,49 €	270.270,27 €
Veränderung			662,16 €	6.756,76 €	1.324,32 €	13.513,51 €	1.986,49 €	20.270,27 €
Summe			7.418,92 €		14.837,84 €		22.256,76 €	

Die Hebesätze der Nachbargemeinden stellen sich wie folgt dar:



Im Gemeinderat ist darüber zu beraten, ob eine Erhöhung der Steuern grundsätzlich erfolgen soll. Von der Verwaltung wird eine Anpassung der Gewerbesteuerhebesatzes, analog zu den bestehenden Grundsteuerhebesätzen auf 370 v.H., empfohlen. In der Hochrechnung des Haushaltsplans 2022 ist eine Anpassung bzw. Erhöhung der Hebesätze rechnerisch noch nicht berücksichtigt. Der ordentliche Ergebnis würde sich, bei einer Erhöhung der Gewerbesteuer, auf -78.351 € verbessern.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2022 weist ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis i.H.v. 109.780 € aus. Gem. § 80 II S.2 GemO soll der Haushaltsplan in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein. Gelingt dies nicht, so greifen die Regelungen des Haushaltsausgleichs gem. § 24 GemHVO, die im Folgenden zusammengefasst sind:



Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wurden sämtliche Aufwendungen, insbesondere im Bereich der Gebäudeunterhaltung, sonstige Unterhaltungsaufwendungen und Bewirtschaftungsaufwendungen einer kritischen Analyse unterzogen und Sparpotentiale rausgefiltert. Die nun veranschlagten Aufwendungen stellen die nach eingängiger Prüfung vertretbaren und im notwendigen Umfang eingestellten laufenden Aufwendungen der Gemeinde dar.

2. Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit **5.275.350 €**
 (= zahlungswirksame Erträge des Ergebnishaushalts)

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit **5.002.050 €**
 (= zahlungswirksame Aufwendungen des Ergebnishaushalts)

Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts **273.300 €**
 (= liquide Mittel, die zur Deckung der Kredittilgungen und der Investitionen verwendet werden muss)

Folgende **Investitionen** sind für das Haushaltsjahr 2022 angedacht:

Produkt	Maßnahme	Einzahlungen	Auszahlungen
Teilhaushalt 1 (Seite)			
11240000	Gebäudeerwerb		- 100.000 €
11240000	Instandsetzung Badweg 1, Wohngebäude		- 50.000 €
11250000	Geräte Bauhof		- 20.000 €
11250000	Gebäude Bauhof, Badweg 1		- 100.000 €
11330000	Erwerb von Grundstücken		- 100.000 €
11330000	Bauplatz Goethestraße	+ 96.480 €	- 17.000 €
Teilhaushalt 2 (Seite)			
Produkt	Maßnahme	Einzahlungen	Auszahlungen
12600000	Ausstattung Feuerwehr		- 15.000 €
21100100	Sanierung Kindergarten Dorfberg (Fortsetzung der Investitionsmaßnahme in 2023)		-100.000 €
36500100	Spielgerät Kindergärten		- 20.000 €
51100000	Landesanierungsprogramm Zuschüsse an private Maßnahmen	+ 120.000 €	- 200.000 €
51100000	Landesanierungsprogramm Ertüchtigung/ Sanierung Gebäude der Gemeinde	+ 261.000 €	- 500.000 €
53600000	Breitbandausbau innerörtlich		- 70.000 €
54100100	Siedlerstraße Sanierung		- 600.000 €
54100100	Klosterstraße Sanierung		- 80.000 €
54100100	Platzgestaltung Kronenstraße	+ 19.000 €	- 30.100 €
54100200	Umrüstung LED Beleuchtung		- 25.000 €
54100700	Sanierung Feldwege	+ 16.000 €	- 50.000 €
54700000	Barrierefreier Ausbau Haltestellen (Planung)		- 6.000 €
55100100	Spielgeräte Spielplätze		- 10.000 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 493.480 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 1.964.000 €

Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit 1.470.520 €

Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf 1.197.220 € = KREDITOBERGRENZE

Veränderungen der liquiden Mittel 1.292.920 €

Stand liquide Mittel zum 31.12.2021 (Ist) 2.453.589 €

Stand der Verschuldung zum 31.12.2021 (Ist) 1.684.340 €

Im Gemeinderat ist über den Vorentwurf des Haushaltsplans 2022 zu beraten.